

**Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung  
zum Fachpraktiker IT-Systemintegration  
zur Fachpraktikerin IT-Systemintegration**

<b>Abschnitt I: Gemeinsame Ausbildungsinhalte</b>		
<b>lfd. Nr.</b>		<b>Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind</b>
1.	Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Grundsätze und Methoden des Projektmanagements kennen</li> <li>b) Auftragsunterlagen und Durchführbarkeit des Auftrags prüfen</li> <li>c) Zeitplan und Reihenfolge der Arbeitsschritte für den eigenen Arbeitsbereich festlegen</li> <li>d) Termine planen, abstimmen und durchführen</li> <li>e) Probleme als Aufgabe erkennen</li> <li>f) Eigene Vorgehensweise sowie die Aufgabendurchführung im Team reflektieren und bei der Verbesserung der Arbeitsprozesse mitwirken</li> </ul>
2.	Informieren und beraten von Kunden und Kundinnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedarfe von Kunden und Kundinnen feststellen</li> <li>b) Kunden und Kundinnen unter Beachtung von Kommunikationsregeln informieren</li> <li>c) Gespräche situationsgerecht führen und Kunden und Kundinnen unter Berücksichtigung der Kundeninteressen beraten</li> </ul>
3.	Marktgängige IT-Systeme und kundenspezifische Lösungen benennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Marktgängige IT-Systeme für unterschiedliche Einsatzbereiche kennen</li> <li>b) Angebote zu IT-Komponenten, IT-Produkten und IT-Dienstleistungen einholen</li> </ul>
4.	Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) IT-Systeme zur Bearbeitung betrieblicher Fachaufgaben erkennen sowie unter Beachtung insbesondere von Lizenzmodellen konfigurieren, testen und dokumentieren</li> <li>b) Systematisch Fehler erkennen und beheben</li> <li>c) Datenbankmodelle unterscheiden</li> </ul>
5.	Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Betriebliche Vorgaben und rechtliche Regelungen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz einhalten</li> <li>b) Sicherheitsanforderungen von IT-Systemen kennen und Maßnahmen zur IT-Sicherheit benennen</li> <li>c) Bedrohungsszenarien erkennen</li> <li>d) Kundinnen und Kunden im Hinblick auf Anforderungen an die IT-Sicherheit und an den Datenschutz beraten</li> </ul>
6.	Erbringen der Leistungen und Auftragsabschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Leistungen nach betrieblichen und vertraglichen Vorgaben dokumentieren</li> <li>b) Leistungserbringung unter Berücksichtigung der organisatorischen und terminlichen Vorgaben mit Kunden und Kundinnen abstimmen und kontrollieren</li> <li>c) Leistungen und Dokumentationen an Kunden und Kundinnen übergeben</li> </ul>

lfd. Nr.		<b>Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind</b>
7.	Betreiben von IT-Systemen	a) Netzwerkkonzepte für unterschiedliche Anwendungsgebiete unterscheiden b) Datenaustausch von vernetzten Systemen realisieren c) Störungsmeldungen aufnehmen
8.	Inbetriebnahme von Speicherlösungen	a) Sicherheitsmechanismen, insbesondere Zugriffsmöglichkeiten und -rechte, kennen b) Speicherlösungen in Betrieb nehmen
9.	Anpassen und Inbetriebnahme von IT-Systemen	a) Systemlösungen entsprechend den kundenspezifischen Anforderungen unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten in Betrieb nehmen b) IT-Systeme installieren und konfigurieren c) Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten erkennen d) Systemübergabe beim Kunden durchführen
10.	Netzwerke in Betrieb nehmen	a) Netzwerkprotokolle und -schnittstellen kennen b) Netzwerkkomponenten in Betrieb nehmen
11.	Administrieren von IT-Systemen	a) Systemaktualisierungen durchführen b) Datensicherung und -archivierung durchführen c) Benutzeranfragen aufnehmen

**Abschnitt II: Integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

lfd. Nr.		
12.	Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Den Aufbau und die grundlegenden Arbeits- und Geschäftsprozesse des Ausbildungsbetriebs erläutern</li> <li>b) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag sowie Dauer und Beendigung des Ausbildungsverhältnisses erläutern und Aufgaben der im System der dualen Ausbildung Beteiligten beschreiben</li> <li>c) Die Bedeutung, die Funktion und die Inhalte der Ausbildungsordnung und des betrieblichen Ausbildungsplans erläutern sowie zu deren Umsetzung beitragen</li> <li>d) Die für den Ausbildungsbetrieb geltenden arbeits-, sozial-, tarif- und mitbestimmungsrechtlichen Vorschriften erläutern</li> <li>e) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes erläutern</li> <li>f) Beziehungen des Ausbildungsbetriebs und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen und Gewerkschaften erläutern</li> <li>g) Positionen der eigenen Entgeltabrechnung erläutern</li> <li>h) wesentliche Inhalte von Arbeitsverträgen erläutern</li> <li>i) Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs und der beruflichen Weiterentwicklung erläutern</li> </ul>
13.	Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rechte und Pflichten aus den berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kennen und diese Vorschriften anwenden</li> <li>b) Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsweg prüfen und beurteilen</li> <li>c) sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten erläutern</li> <li>d) technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv, ergreifen</li> <li>e) ergonomische Arbeitsweisen beachten und anwenden</li> <li>f) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und erste Maßnahmen bei Unfällen einleiten</li> <li>g) betriebsbezogene Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und erste Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> </ul>

14.	Umweltschutz und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen</li> <li>b) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Dienstleistungen Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen</li> <li>c) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten</li> <li>d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen</li> <li>e) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln</li> <li>f) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammenarbeiten und adressatengerecht kommunizieren</li> </ul>
15.	Digitalisierte Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) mit eigenen und betriebsbezogenen Daten sowie mit Daten Dritter umgehen und dabei die Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit einhalten</li> <li>b) Risiken bei der Nutzung von digitalen Medien und informationstechnischen Systemen einschätzen und bei deren Nutzung betriebliche Regelungen einhalten</li> <li>c) ressourcenschonend, adressatengerecht und effizient kommunizieren sowie Kommunikationsergebnisse dokumentieren</li> <li>d) Störungen in Kommunikationsprozessen erkennen und zu ihrer Lösung beitragen</li> <li>e) Informationen in digitalen Netzen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen, auch fremde, prüfen, bewerten und auswählen</li> <li>f) Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden des selbstgesteuerten Lernens anwenden, digitale Lernmedien nutzen und Erfordernisse des lebensbegleitenden Lernens erkennen und ableiten</li> <li>g) Aufgaben zusammen mit Beteiligten, einschließlich der Beteiligten anderer Arbeits- und Geschäftsbereiche, auch unter Nutzung digitaler Medien, planen, bearbeiten und gestalten</li> <li>h) Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt praktizieren</li> </ul>
16.	Produkt- und Dienstleistungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Leistungsspektrum des Ausbildungsbetriebes beschreiben</li> <li>b) Leistungen des Wirtschaftszweiges darstellen</li> <li>c) Markt- und Wettbewerbssituation des Ausbildungsbetriebs darstellen</li> </ul>
17.	Qualitätsorientiertes Handeln in Prozessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) betriebliche Abläufe unter Berücksichtigung von Informationsflüssen, Entscheidungswegen und Schnittstellen mitgestalten</li> <li>b) eigenes Handeln im Arbeitsprozess in Bezug auf den Erfolg des Geschäftsprozesses im Team reflektieren und anpassen</li> <li>c) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen im Betrieb beitragen</li> </ul>
18.	Informationsbeschaffung und Umgang mit Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Informationen recherchieren, aufbereiten und archivieren</li> <li>b) Vor- und Nachteile verschiedener Informationsquellen berücksichtigen</li> </ul>

19.	Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"><li>a) bei der Gestaltung von interner und externer Kommunikation mitwirken</li><li>b) Anlässe und Arten mündlicher und schriftlicher Kommunikation berücksichtigen</li><li>c) Gesprächsführungs- und Fragetechniken anwenden</li><li>d) ziel- und kundenorientierte Gespräche führen, Zeitrahmen einhalten, Ergebnisse zusammenfassen</li><li>e) soziokulturelle Unterschiede in der Kommunikation berücksichtigen</li><li>f) fremdsprachige Fachbegriffe anwenden</li></ul>
20.	Kooperation und Teamarbeit	<ul style="list-style-type: none"><li>a) Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit erkennen</li><li>b) Feedback konstruktiv geben und entgegennehmen</li><li>c) bei der Gestaltung von internen und externen Kooperationsprozessen mitwirken</li><li>d) Aufgaben im Team planen und bearbeiten</li><li>e) zur Konfliktlösung im eigenen Arbeitsumfeld beitragen</li></ul>